



Ausgabe 2 / 2021
01.07.2021

Werte Kanoniere im 2. Corona - Jahr



Mitglied der DSU

Seitennübersicht

1. Was war bisher
2. Ergebnisse EM
3. Ehrenkanoniere
4. Impressionen EM
5. Tilleda
6. Wusstet ihr schon
7. Recht



Nach langen Hoffen konnten wir in diesem Jahr bisher drei Veranstaltungen durchführen. Voraussetzungen waren jeweils ein Hygienekonzept, sowie viele Anträge an die Gesundheitsämter und Behörden.

Die erste Veranstaltung war ein Böllerschießen im April, bei dem die Geräusche aufgezeichnet wurden. Diese werden für Filmaufnahmen und Computerspiele verwendet.

Die zweite Veranstaltung war das Übungsschießen. Corona-Schnelltests waren bei beiden notwendig, um diese Veranstaltungen durchführen zu können. Dabei hatten wir die Unterstützung des DRK Sondershausen.

Die dritte Veranstaltung und bisheriger Höhepunkt in diesem Jahr war die Europameisterschaft der leichten Feldartillerie in Sondershausen. Neue Antragsformulare, ein geändertes Hygienekonzept, ein Lageplan mit Laufwegen und der Ablaufplan waren die Voraussetzung zur Genehmigung. Hierbei ließ sich das Gesundheitsamt sehr lange Zeit und erteilte dann mit einigen Auflagen unserer EM die Genehmigung. Unser Dank gilt hier in erster Linie dem geschäftsführenden Präsidium, die alles nur Mögliche dazu unternommen haben, sowie den Helfern vor Ort.

Dank des THW konnte die Getränkeversorgung sichergestellt werden. Bei großer Hitze waren ausreichend Getränke vorhanden. Für das leibliche Wohl sorgte die Fleischerei Schneider mit Gulaschsuppe und Grillwaren.

Ein Höhepunkt war die Abendveranstaltung mit der Gruppe „FOLKANDMORE“.

Sie heizte den Massen ein, die dankbar waren, nach langer Zeit etwas Kultur zu bekommen.

Zur EM hatten sich 129 Starter angemeldet. Leider konnten Teilnehmer aus dem Ausland an der EM nicht teilnehmen, da die Corona - Regeln ihrer Länder dies nicht zuließen. Ebenso hatten sich einige Teilnehmer für den Zeitraum der EM umorientiert, in der Annahme, dass die EM nicht stattfinden würde.

Erstmals wurde bei der Europameisterschaft ein Wettkampf über die Distanz von 400 m ausgeschrieben und durchgeführt. Dem stellten sich 7 Kanoniere.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

100 m mit Visierung Herren

- | | | | |
|----------|---------------------|-------|--------------------------------------|
| 1. Platz | Hans Joachim Müller | 380 R | WGV Geltow |
| 2. Platz | Jürgen Behling | 340 R | Freie Landsknechte Roßla |
| 3. Platz | Matin Hillebrand | 320 R | Sächsisches Artillerie Regiment 1810 |

100 m ohne Visierung Herren

- | | | | |
|----------|--------------------|-------|------------------|
| 1. Platz | Oliver Halder | 420 R | Seehaufen |
| 2. Platz | Michael Wald | 380 R | Seehaufen |
| 3. Platz | Heiko Kunzenberger | 320 R | Listermotbündnis |

100 m mit Visierung Damen

- | | | | |
|----------|-------------------|-------|--------------------------------------|
| 1. Platz | Andrea Hillebrand | 400 R | Sächsisches Artillerie Regiment 1810 |
|----------|-------------------|-------|--------------------------------------|

100 m ohne Visierung Damen

- | | | | |
|----------|-----------------|-------|-----------------------|
| 1. Platz | Irina Schöne | 320 R | Strehla |
| 2. Platz | Jutta Groll | 290 R | Listetahler Kanoniere |
| 3. Platz | Silvia Allgäuer | 230 R | Seehaufen |

200 m mit Visierung Herren

- | | | | |
|----------|-----------------|-------|--------------------------------------|
| 1. Platz | Jörg Überall | 180 R | GK Ragösen |
| 2. Platz | Peter Thiemicke | 90 R | 1. Preußische leichte Feldartillerie |
| 3. Platz | Hartmut Adler | 70 R | SG 1884 Stavenhagen |

200 m ohne Visierung Herren

- | | | | |
|----------|----------------------|-------|--------------------------------------|
| 1. Platz | Dietrich Schwarzkopf | 160 R | 1. Preußische leichte Feldartillerie |
| 2. Platz | Michael Groll | 100 R | Listetahler Kanoniere |
| 3. Platz | Heiko Stein | 80 R | Artillerie Gruppe Bettelfahnen |

400 m offene Visierung

- | | | | |
|----------|------------------|------|-----------------------|
| 1. Platz | Rolf Auer | 80 R | Seehaufen |
| 2. Platz | Jörg Überall | 50 R | GK Ragösen |
| 3. Platz | Albrecht Uhlmann | 0 R | Stadtwache Nordhausen |

Es war rundum eine gelungene Veranstaltung.

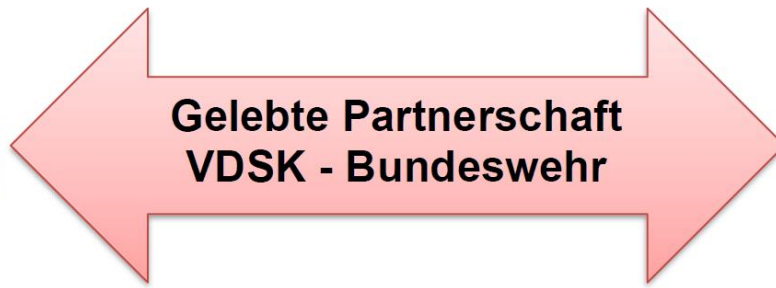
Die nächste große Veranstaltung ist das 15.Böllertreffen in Tilleda. Gleichzeitig feiern wir das 15 jährige Bestehen unseres Verbandes. Auch dazu hat sich das geschäftsführende Präsidium viele Höhepunkte einfallen lassen.



Böllerschützenreffen
Königspfalz Tilleda/Kyffhäuser
Eine Veranstaltung des
Verbandes Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V.
Größter Kanonierverband in Europa



Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V.
V.D.S.-K.
Wolfgang Jähres



Anlässlich der 6. Europameisterschaft wurden zu Ehrenkanonieren ernannt:



Herr Oberstleutnant Thiel

FA/UA-Btl.1



Herr Stabsfeldwebel Köhler

FA/UA-Btl.1



Frau Oberstabsgefreiter Günther

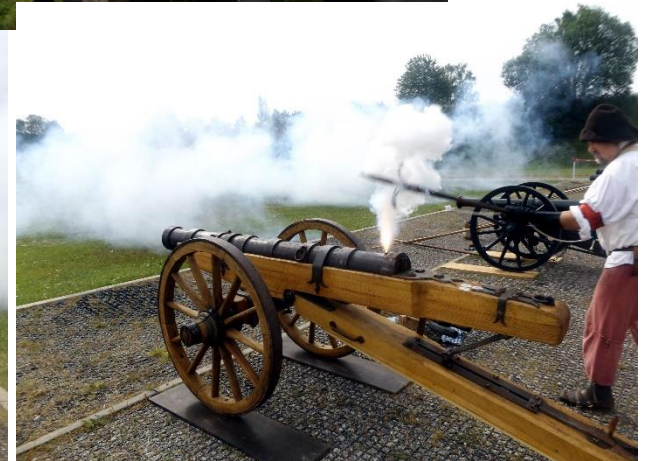
FA/UA-Btl.1



Herr Schweiger

Mitglied des Bundestages

Impressionen der 6. Europameisterschaft



13.-14.

August

2021

Königspfalz Tilleda



Böllerschützertreffen

Zeit & Ablaufplan

Donnerstag	12.08.	ab 10:00 Uhr Anreise der Kanoniere & Aufbau des Feldlagers
Freitag	13.08.	17:00 Uhr Einweisung in die Geschützstellungen vor Ort 18:00 Uhr Generalprobe-Geschützfeuer (1 Schuss) 20:00 Uhr Vortrag Dr. Berger -MHM der Bundeswehr Dresden
Samstag	14.08.	11:00 Uhr Einmarsch/Eröffnung - The Gordons Pikes 12:00 Uhr Geschützfeuer (4 Schuss) Geschützkontrolle ab 13:00 Uhr Hubschrauber Rundflüge für Besucher ab 14:00 Uhr Platzkonzert mit dem Fanfarenzug Neuhof/Harz 16:00 Uhr Geschützfeuer (4 Schuss) ab 17:00 Uhr Livemusik mit Folk and More 21:15 Uhr Nachtböllern (max. 2 Schuss) ca. 21:45 Uhr Höhenfeuerwerk - Herr Ralf Hoff RH Pyrotechnik ca. 22:15 Uhr Nachtflugschau-Hubschrauber- Herr Gold aus Österreich
ganztägig 3 D - Druck von Geschützen & Personen möglich		

Sonntag	15.08.	Abbau Feldlager Feldlager säubern
---------	--------	--------------------------------------



Eine Veranstaltung des
Verbandes Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V.
Sitz: Burg Allstedt/ Sachsen-Anhalt



Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Freiheitsmuseum
Königspfalz Tilleda
Die Residenz der Kaiser und Könige
zu Füßen des Kyffhäusers

Änderungen vorbehalten

Wusstet Ihr schon?

Unter dieser Rubrik informiert uns, Uwe Setzer vom Bodensee, über Historisches Wissen rund um die Artillerie aller Jahrhunderte.

Mörser

Der Mörser war eine grobe Feuerwaffe, auch Böller genannt.

Kennzeichen des Mörsers waren großkalibrige Ausführung und kurzer Flug (Als Flug bezeichnet man den von der Pulverkammer abgesetzten Vorderteil des Rohres zur Aufnahme der Kugel)

Schon früh fertigte man Mörser aus geschmiedeten Eisenstäben, die wie die Dauben eines Fasses aneinandergefügt und durch Reifen verbunden waren. Doch schon Mitte des 14. Jahrhunderts bestand der Mörser aus geschmiedetem Eisen. Aufgrund seiner Größe und seines gewaltigen Rückstoßes musste er in einem massiven Holzunterbau fixiert werden.

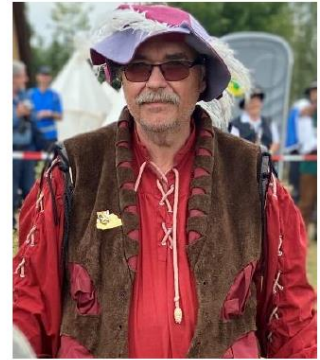
Im Laufe der Zeit begann man die Geschützstücke aus Metallguss herzustellen und die Mörser erreichten riesige Ausmaße.

Der erste Einsatz von Mörsern erfolgte im späten Mittelalter während der Eroberung von Konstantinopel (1453). Bei den Mörsertypen dieser Zeit lag die Rohrlänge etwa bei dem Dreifachen des Kaliberdurchmessers.

Früher als bei anderen Geschütztypen ging man beim Mörser zum Verschießen von Sprenggeschossen über. Bei den leichten Mörsern waren Rohr und Fuß oft zusammen in einem Stück gegossen. Solche Stücke bezeichnete man als „Schemel- oder Fußmörser“. Lafetten für Mörser gab es als Wandlafetten und als stabile Blocklafetten oder „Schleifen“. Zu den kleinsten Mörsern zählen die Hakenmörser

Die Mörser dienten dazu Mauern und ähnliches im Steilfeuer zu überwinden

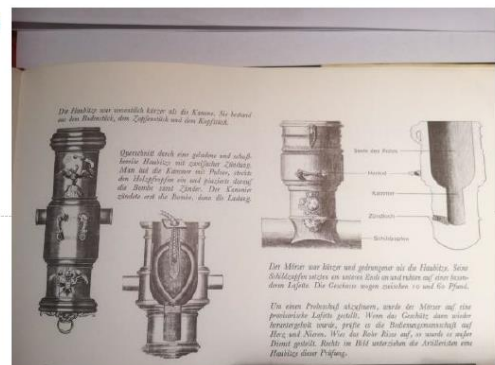
Und Geschosse darüber zu „werfen“



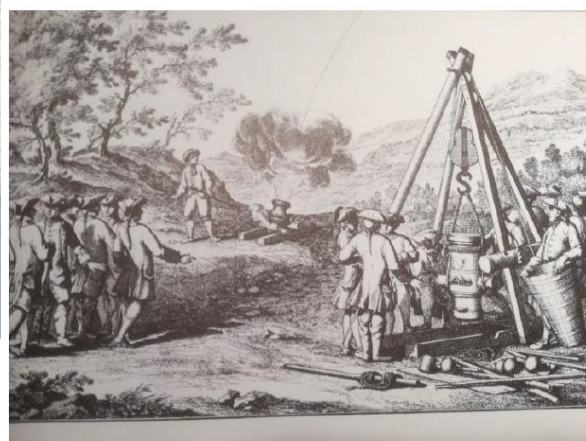
Brandballen
Feuertopf



Bei der kaiserlichen Artillerie Karls des V. wurden 1540 Mörser aufgeführt mit einem Kaliber von 35,5 cm einer Länge von 1.5 m und einem Kugelgewicht von 100 Pfund



Wurfgeschöß mit Zundschnur im Mörser



Prüfung der neuen Mörser mit Behelfslafetten



RECHT – ECKE !

Zu allen Fragen rund um die Themen Waffenrecht, SprengG, Transport, Aufbewahrung, Anträge bei Behörden usw kann sich jedes VDSK Mitglied kostenfrei an unseren Sicherheitsbeauftragten Hagen Rothkamm wenden.

Email: Hagen.Rothkamm@vdsk.eu

**Interesse an einem Lehrgang
„Umgang mit Pyrotechnik“ oder „DSU-VDSK Schießleiter“
im Ausbildungszentrum Roßla?**



Fragen & Anmeldung an: Email: Hagen.Rothkamm@vdsk.eu